

## Eine Justiz ohne Verlierer

Unsere Vision

**Wir verstehen darunter eine Justiz, die einen Umgang mit Konflikten („Straftaten“) fördert, durch den die Bedürfnisse<sup>2</sup> aller Beteiligten („Opfer“, „Täter“, Angehörige, Mitarbeiter der Justiz) wahrgenommen werden und Strategien ihrer Erfüllung gefunden werden.**

Wir setzen uns für Wege ein, um Justizstrukturen<sup>3</sup> zu schaffen, ...

- die wirksam zur Sicherheit der Bürger beitragen.
- die Wege zur Versöhnung als Alternative zu Strafen aufzeigen.
- in denen mit „Tätern“ Möglichkeiten gefunden werden, wie sie ihre Bedürfnisse erfüllen können, ohne die Bedürfnisse anderer zu verletzen.
- in denen die Konflikt-Beteiligten selbst wirksamer sind und sich weniger ohnmächtig fühlen.
- die Raum bieten, in dem alle Beteiligten ihren Schmerz ausdrücken können und Verständnis und Unterstützung bekommen.
- die Lernprozesse fördern und Heilung ermöglichen.

- in denen staatliche Macht zum Schutz angewendet wird und Alternativen zur Strafe möglich werden.
- in denen alle Beteiligten Respekt und Wertschätzung erfahren.
- die Verständnis und Austausch zwischen Bürgern und Institutionen der Justiz fördern.
- die als positives Beispiel für Konfliktlösungen auch außerhalb der Justiz dienen.

Um dieser Vision näher zu kommen, verwenden wir insbesondere die Haltung und Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.

Unser Anliegen ist eine Gesellschaft, in der Achtsamkeit, Mitgefühl und die Bereitschaft andere zu verstehen die Grundlage des Miteinanders sind - und wir glauben daran, dass dann weniger Menschen Handlungen ausüben, die wir als Straftaten bezeichnen.

<sup>2</sup>Bedürfnis: Was alle Menschen auf dieser Welt brauchen, was uns miteinander verbindet und die Wirkkraft hinter allen Handlungen ist.

<sup>3</sup>Mit dem Begriff Justizstrukturen meinen wir das "Strafverfahren", den "Strafvollzug" sowie ambulante Maßnahmen der Rechtspflege.

## Treffen zum Thema **Gewaltfreie Kommunikation und Gefängnisarbeit**

**vom 18.03.10 bis 21.03.10  
im Tagungshaus  
Niederkaufungen  
Kirchweg 1  
34260 Kaufungen**



Arbeitskreis  
Gewaltfreie Kommunikation  
und wiederherstellende Justiz

[www.gfk-justiz.de](http://www.gfk-justiz.de)

in Kooperation mit dem Verein Achtsamkeit und  
Verständigung



[www.av-ev.de](http://www.av-ev.de)

## Themen der Veranstaltung:

- Vorstellung laufender und geplanter Projekte (unter anderem das Gefängnisprojekt „neue Wege gehen“)
- Informationen über den Arbeitskreis GFK und wiederherstellende Justiz
- Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation im Vollzugsalltag
- Vorstellung der restorative circles, Videokonferenz mit Dominic Barter (Brasilien)
- Informationen über den Arbeitskreis „restorative justice“
- Open space: Raum für Themen der Teilnehmer, Austausch von GFK-Übungen
- Austausch, Vernetzung, Planung nächster Schritte

Auf der Tagung im letzten Jahr hat sich der Arbeitskreis GFK und wiederherstellende Justiz gegründet. Seitdem stehen wir in regelmäßigem Kontakt zueinander, haben gemeinsam unsere Vision entwickelt und bereiten diese Tagung vor.

### Der Arbeitskreis



Georgis Heintz, Jahrgang 68, seit 2005 mit dem Projekt „neue Wege gehen“ in Gefängnissen tätig, im April 09 erster Kurs für Justizvollzugsbeamte in Niedersachsen



Jens Hennings, Jahrgang 38, seit 2005 mit dem Projekt „neue Wege gehen“ in Gefängnissen tätig, im April 09 erster Kurs für Justizvollzugsbeamte in Niedersachsen



Sven Hartenstein, Jahrgang 78, seit 2008 Mitarbeiter des psychologischen Dienstes im Jugendstrafvollzug, seit September 09 Mitarbeiter des Kriminologischen Dienstes für den Justizvollzug Sachsens



Udo Tegeder, Jahrgang 1970, Justizvollzugsbeamter in der JVA Lingen, Mediator seit 2003 GFK in Behandlungsmaßnahmen seit 2007, Tagungsleitung einer GFK-Fortbildung für Justizvollzugsbeamte 2009

Die Veranstaltung beginnt Donnerstag, den 18.03.10 mit dem Abendessen und endet Sonntag, den 21.03.10 mit dem Mittagessen

Die Kosten belaufen sich auf 240 Euro. Davon gehen ca. 185 Euro an das Tagungshaus für Unterbringung, Verpflegung, Raummiete und Organisation. 55 Euro gehen als Organisationsbeitrag an den Arbeitskreis.

---

### Anmeldung unter:

[www.gewaltfrei-niederkaufungen.de](http://www.gewaltfrei-niederkaufungen.de)

**tel. 05605 800770**

[info@gewaltfrei-niederkaufungen.de](mailto:info@gewaltfrei-niederkaufungen.de)

### weitere Infos bei:

[georgis.heintz@gfk-justiz.de](mailto:georgis.heintz@gfk-justiz.de)

[jens.hennings@gfk-justiz.de](mailto:jens.hennings@gfk-justiz.de)

[sven.hartenstein@gfk-justiz.de](mailto:sven.hartenstein@gfk-justiz.de)

[udo.tegeder@gfk-justiz.de](mailto:udo.tegeder@gfk-justiz.de)



Arbeitskreis  
Gewaltfreie Kommunikation  
und wiederherstellende Justiz